

Technisches Merkblatt

SILCOSAN HYDROPHOB W



Lösemittelfreie Wetterschutzimprägnierung und Hydrophobierung für Fassaden und Bauteile aus Beton, Porenbeton, Faserzement, Ziegelmauerwerk, Zement- und Kalkputz, Natur- und Kunststein, saugende Klinker und Dachsteine. RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W trocknet transparent auf und vermindert durch Hydrophobierung und somit Reduzierung der Feuchtigkeitsaufnahme Salzausblühungen, Schimmelbildung, Frostschäden, Moos- und Algenbewuchs, Feuchtigkeitsflecken.

Art.-Nr. 270751

TECHNISCHE DATEN	
Dichte / Spezifisches Gewicht	Ca. 1,0 g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l. Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l.
Bindemittelbasis	Wasserbasierende Polymerlösung.
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Wasserbasierende Polymerlösung, Additive, Wasser. Enthält als Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Nachhaltigkeitsindikatoren	Konform zur Deco Paint Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II
Verarbeitung	Streichen, Spritzen. RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W in Lieferkonsistenz von unten nach oben satt bis zur Sättigung des Untergrundes mit Bürste, Spritzgerät oder flutend auf den Untergrund auftragen.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit (>80%) verarbeiten. Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Durchgetrocknet nach ca. 8 Stunden. Frisch imprägnierte Teile bis zur Abtrocknung (ca. 3 Stunden) vor Regen schützen Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen.
Verbrauch (pro Anstrich)	Ca. 200 - 500 ml/m ² je Anstrich (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes) Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Farbtöne	Weiß, trocknet transparent auf
Packungsgrößen	5 l.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon-, staubfrei und frei von Sinterhautschichten sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Untergründe:

- Beton
- Porenbeton
- Faserzement
- Ziegelmauerwerk
- Zement- und Kalkputz
- Natur- und Kunststein
- saugende Klinker und Dachstein
- Sand- und andere Naturwerksteine, Backsteine u. a.

Bereits bewitterte Untergründe z. B. bei der Altbausanierung sorgfältig vorbehandeln. Ruß, Staubablagerungen, Ausblühungen und Moosbewuchs durch Abwaschen oder vorsichtiges Dampf- oder Druckwasserstrahlen gründlich entfernen. Nicht tragfähige Altanstriche und lose Teile entfernen.

Breite Risse im Putz oder im Fugenmörtel an Klinkerfassaden mit einem geeigneten Mörtel vor der Imprägnierung füllen.

Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen. Deckanstriche auf Haftung prüfen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Imprägnierung:

1-2x RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W in Lieferkonsistenz auftragen.

Sollte eine Durchfeuchtung bzw. ein Auswaschen der frisch aufgetragenen Beschichtung erfolgen, muss nach dem Abtrocknen eine zweite Imprägnierung durchgeführt werden.

Deckanstrich:

Nach Durchtrocknung und Haftungsprüfung von Probeflächen mit RELIUS Dispersions- oder Siliconharz-Fassadenfarben überstreichbar; verkieselungsfähige Untergründe auch mit RELIUS SILAT Fassadenfarben.

Hinweise:

Eventuelle Verunreinigungen durch RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W auf nicht mineralischen Gegenständen, z. B. Dachrinnen, Bauholz, Dehnungsfugen, Fenstern, dicht gebrannten Klinkern und glasierter Keramik sofort mit Wasser abwaschen.

Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions-/Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.